

**Segen soll nachklingen und in den Alltag wirken.**

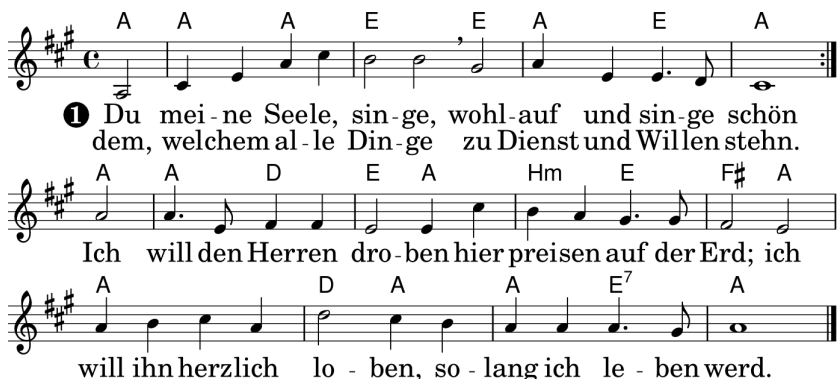
Noch ein Lied und vielleicht ein wenig verweilen . . .

So holen wir zum Ausklang tief Luft  
und Schwung für unseren weiteren Weg.

**Möge das gemeinsame Gebet uns begleiten!**

ggf. werden die Gruppen ❶ und ❷ benannt.

Die letzte Strophe singen alle ❸ gemeinsam.



❶ Du mei-ne Seele, sin-ge, wohl-auf und sin-ge schön  
dem, welchem al-le Din-ge zu Dienst und Willen stehn.

Ich will den Herren dro-ben hier preisen auf der Erd; ich  
will ihn herzlich lo-ben, so-lang ich le-ben werd.

❷ Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil!  
Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil, das höchste Gut  
erlesen, den schönsten Schatz geliebt; sein Herz und ganzes  
Wesen bleibt ewig ungetrübt.

❶ Hier sind die starken Kräfte, die unerschöpfte Macht; das weisen die  
Geschäfte, die seine Hand gemacht: der Himmel und die Erde mit ihrem  
ganzen Heer, der Fisch unzähl'ge Herde im großen wilden Meer.

❷ Er ist das Licht der Blinden, erleuchtet ihr Gesicht; und die sich  
schwach befinden, die stellt er aufgerichtet'. Er liebet alle Frommen,  
und die ihm günstig sind, die finden, wenn sie kommen,  
an ihm den besten Freund.

❶ Er ist der Fremden Hütte, die Waisen nimmt er an, erfüllt der Witwen  
Bitte, wird selbst ihr Trost und Mann. Die aber, die ihn hassen, bezahlet er  
mit Grimm, ihr Haus und wo sie saßen, das wirft er um und um.

❸ Ach ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen Ruhm; der Herr allein  
ist König, ich eine welke Blum. Jedoch weil ich gehöre gen Zion in  
sein Zelt, ist's billig, dass ich mehre sein Lob vor aller Welt.